

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung

I. Verantwortliche Stelle

Psychotherapeutenkammer Bayern (PTK Bayern)

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Birketweg 30, 80639 München

Tel. 089 / 51 55 55 - 0

Fax 089 / 51 55 55 - 25

Webseite: <https://www.ptk-bayern.de/>

E-Mail: info(at)ptk-bayern.de

(Bitte beachten Sie: Um Spam zu vermeiden, wurde '(at)' statt '@' verwendet. Bitte ersetzen Sie in Ihrer E-Mail '(at)' wieder durch '@'.)

II. Aufsichtsbehörde für den Bereich Datenschutz

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18

80538 München

Homepage: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

III. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte der PTK Bayern

E-Mail: [datenschutz\(at\)ptk-bayern.de](mailto:datenschutz(at)ptk-bayern.de) (Anschrift siehe oben)

(Bitte beachten Sie: Um Spam zu vermeiden, wurde '(at)' statt '@' verwendet. Bitte ersetzen Sie in Ihrer E-Mail '(at)' wieder durch '@'.)

IV. Informationen zur Datenverarbeitung

Die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten werden von der PTK Bayern ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und des Stellenbesetzungsverfahrens gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. b und h, Art. 88 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG verarbeitet. Zur Prüfung Ihrer Bewerbung speichert die PTK Bayern alle von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Bei grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern erhebt die PTK Bayern bestimmte weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung erheblich sind. Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer im Rahmen der Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten an Dritte.

V. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden von der PTK Bayern mindestens für sechs Monate gespeichert. Bei nicht erfolgreichen Bewerbungen oder bei der Rücknahme von Bewerbungen vernichtet die PTK Bayern die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von sechs Monaten nach Mitteilung der Absage. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Frist ist für den Fall etwaiger Klagen (Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz) aus Rechtsgründen erforderlich. Bei einer Einstellung werden Ihre personenbezogenen Daten zur weiteren Verwendung in der Personalakte gespeichert.

VI. Betroffenenrechte

Im Sinne der DSGVO ist eine Person betroffen, wenn sich die personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden, auf sie beziehen. Als betroffene Person stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber der verantwortlichen Stelle zu:

1. Auskunftsrecht im Sinne des Art. 15 DSGVO
2. Recht auf Berichtigung im Sinne des Art. 16 DSGVO
3. Recht auf Löschung im Sinne des Art. 17 DSGVO
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung im Sinne des Art. 18 DSGVO
5. Recht auf Unterrichtung im Sinne des Art. 19 DSGVO
7. Widerspruchsrecht im Sinne des Art. 21 DSGVO